

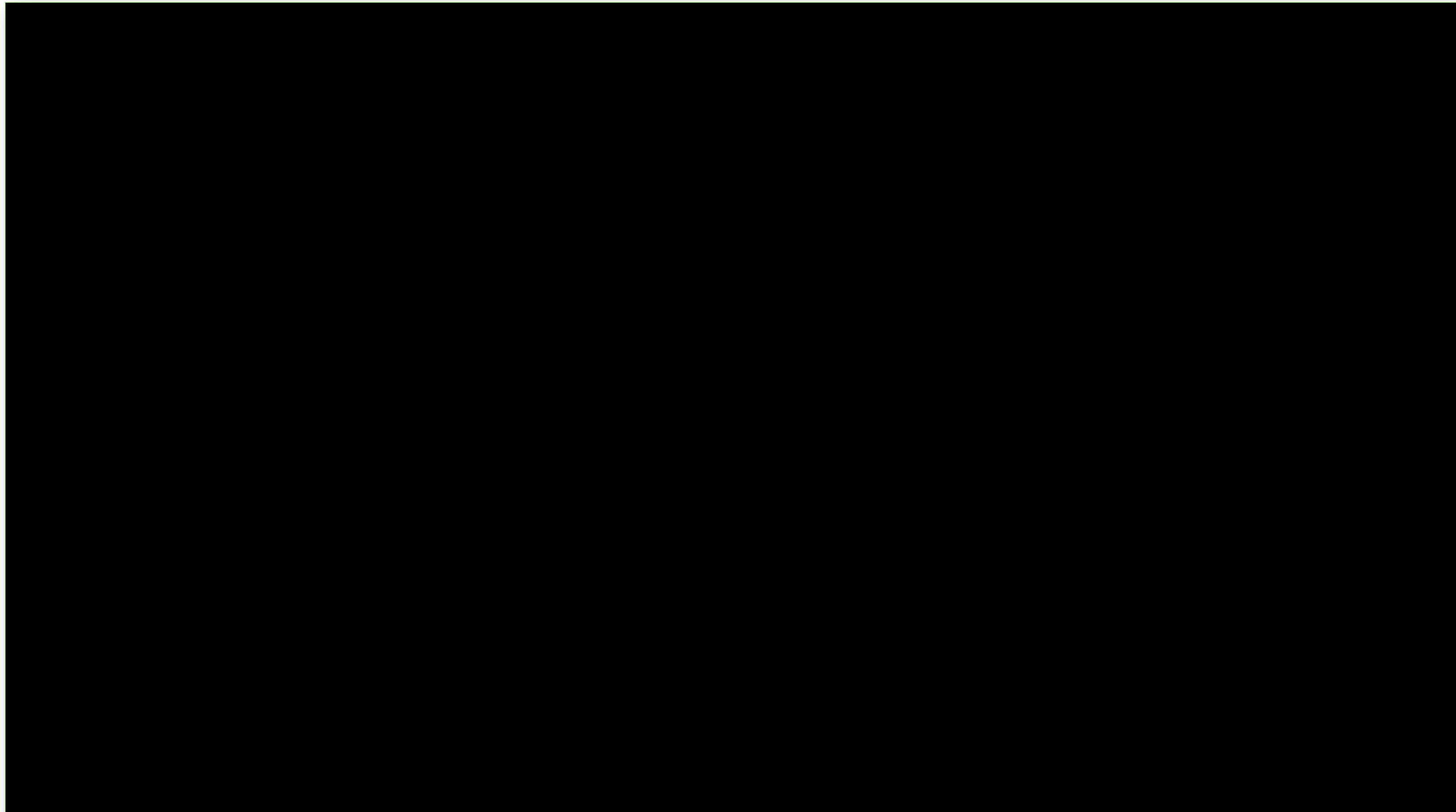
Informationsvortrag für die Eltern der Schulneulinge 2027/28



Anne Frank Schule
Hochkirchen/Rondorf

Herzlich Willkommen

Unsere Schule im Film



Gliederung

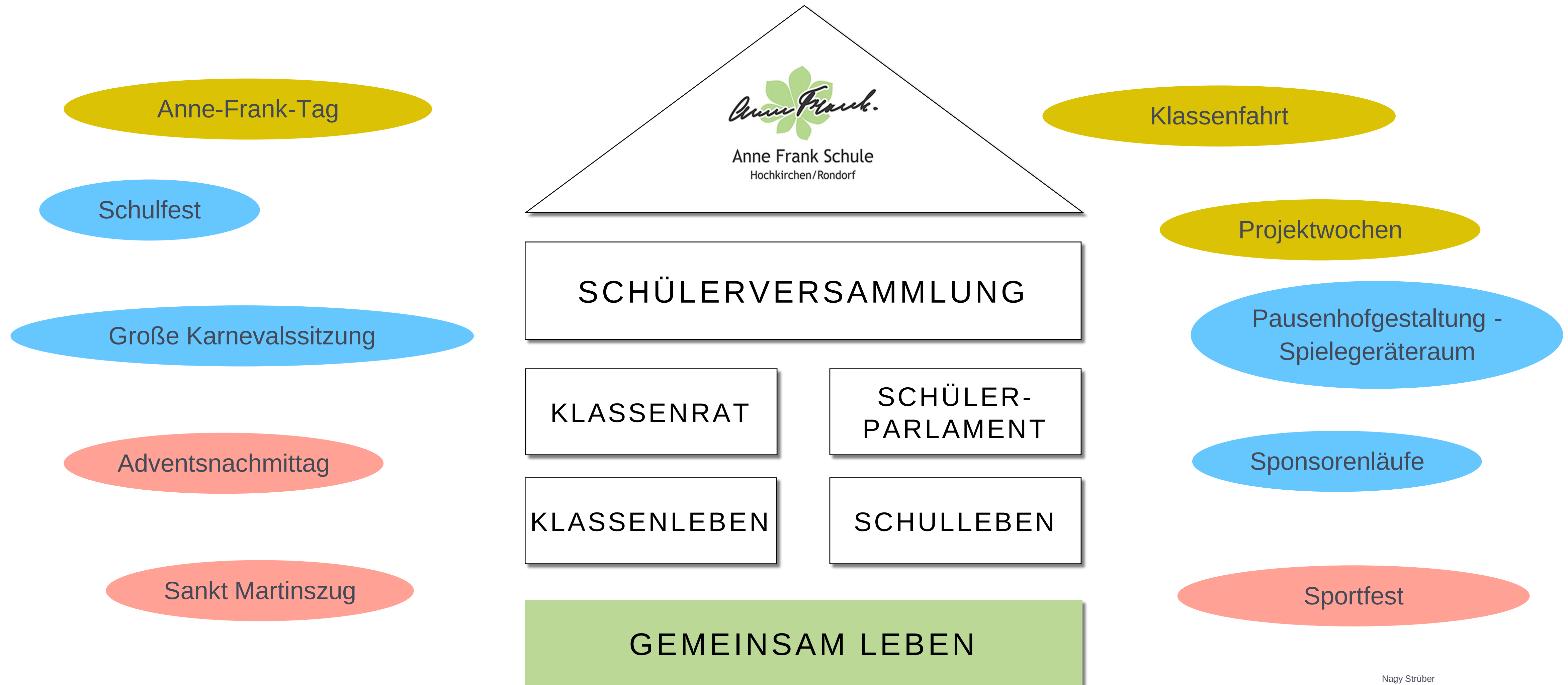
1. Schulmotto
2. Lernen an der Schule und in den Fächern
3. Förderkonzept
4. Stundenplan
5. Gemeinsames Lernen
6. Offene Ganztagsschule
7. Anmeldung
8. Vorbereitung auf die Schule
9. Schulinformationen
10. Überraschung



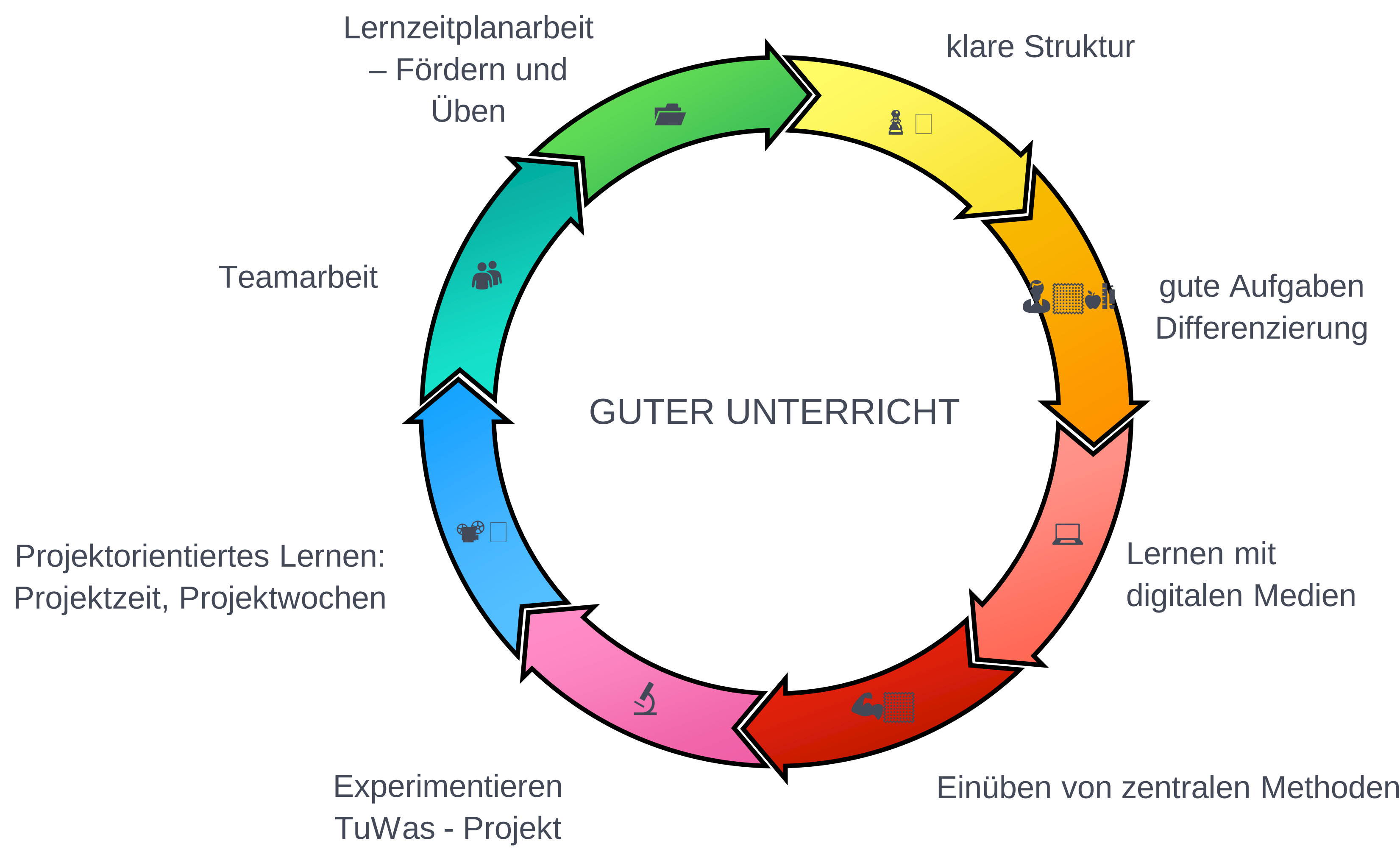
Unser Motto

„Gemeinsam leben, lernen und leisten“

1. Gemeinsam leben an der Schule - Partizipation mit Aktionen



2. Lernen an der Schule - Grundlagen schaffen



Unser Lehrwerk:
ZEBRA/Klett-Verlag

Arbeitshefte Teil A, B und C
Zentrales Heft im 1. Schuljahr.
Damit arbeiten die Kinder sehr intensiv

Das ist
Zebra Franz:



Schreibtablette
Laut-Bild-Zuordnung

M m

L l

Ch ch

B b

S s

D d

W w

Sch sch

G g

Zebra

Schreibtablette

A a

E e

I i

O o

U u

Au au

Ei ei

Eu eu

Ö ö

Ü ü

N n

H h

R r

P p

Z z

T t

F f

J j

K k

2. Lernen in Deutsch

„Buchstabe der Woche“

A A A

A A A

a a a

a a a

A

a

Zebra Rap



Spiele dazu:
Memory. Bingo,
„Kofferpacken“...

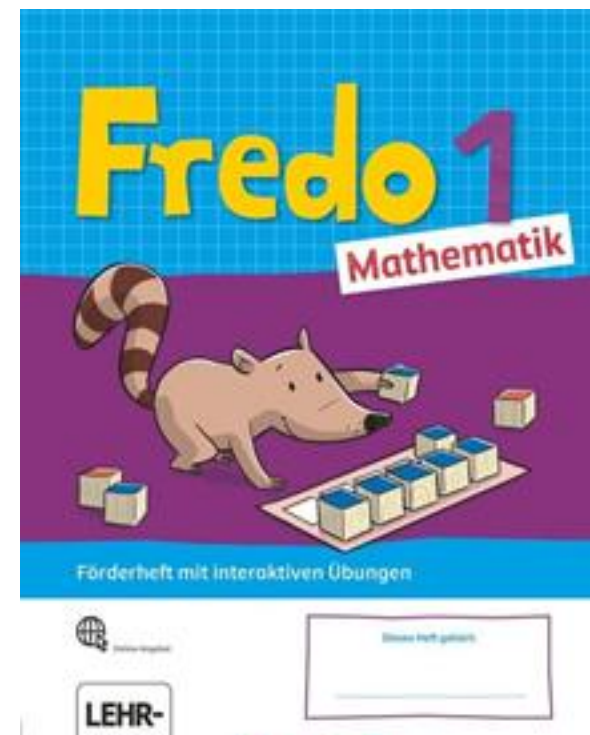
Ergänzend/übend:
Lies Mal Hefte 1-4



2. Lernen in Mathematik

Lehrwerk Fredo

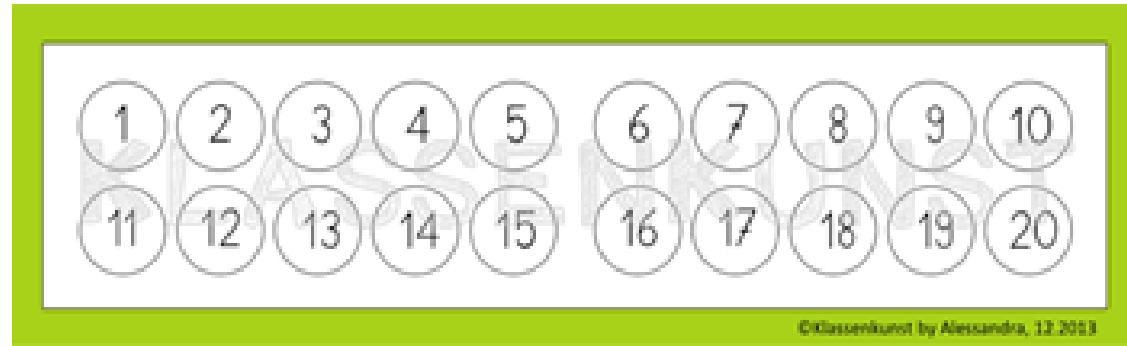
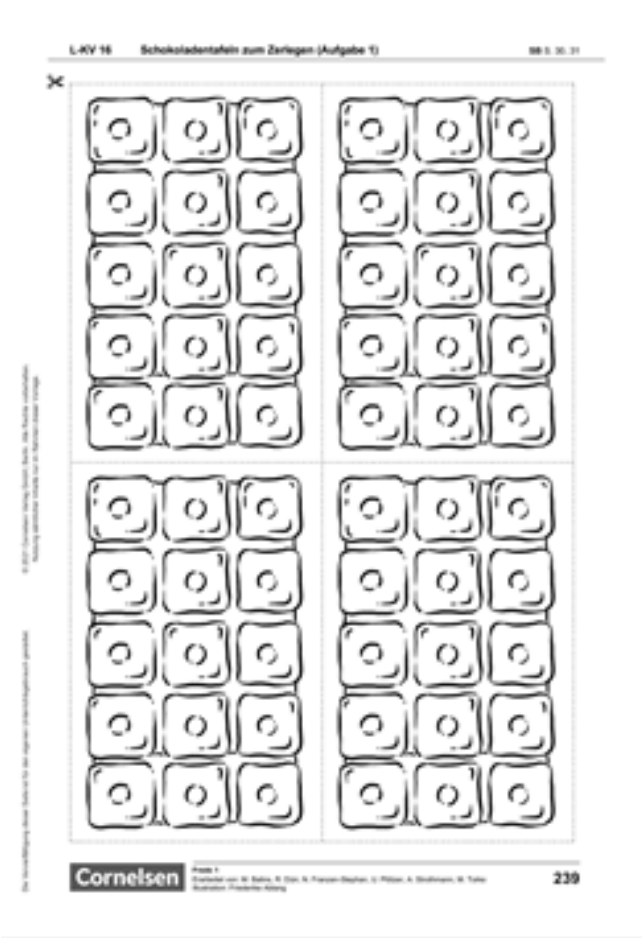
- Orientierung an prozessbezogenen sowie inhaltlichen Kompetenzen
- Aufgaben durchgehend auf drei Niveaustufen (plus Förder- und Fordermaterial)
- spielerisch, offen, kommunikations-fördernd, aus der Lebenswirklichkeit der Kinder



Schülerbuch



Arbeitsheft



2. Lernen - Lernzeitplan

Ein Übungs- und Förderplan

Individuell anpassbar an Lernstand des Kindes/der Klasse

Kinder arbeiten an Lernzeitplänen der Klasse oder an individuellen Plänen

Anbahnung im 1. Schuljahr

Kontrolle durch Kinder, Eltern, Lehrkraft und OGS- Kraft

Eltern schauen regelmäßig wertschätzend

Lernzeit von: _____
Klasse: 1a

Start: 17.3.25
Ende: 21.3.25

Unterschrift Eltern

Deutsch						Kontrolle
		S. 47	S. 48	S. 48	S. 49	L

Mathe 123				
 Arbeitsheft (hellblau)	S. 78			L
 ANTON	Zahlen bis 20 			
 AB	AB ①	AB ②		L
 2+3	Übe die Kopfrechenaufgaben aus deinen Umschlägen. Täglich 5 min. 			Elt.
	Mo	Di	Mi	

Bitte nacharbeiten/beachten:	Austausch: Lehrerin ↔ Eltern
	Liebe Eltern, bitte üben Sie mit den Kindern die einfachen Plusaufgaben (Aufgaben mit einem Ergebnis bis 10) aus den beiden Umschlägen in der Lernzeitmappe täglich 5 min. Ziel ist es, dass die Kinder diese Aufgaben automatisiert im Kopf (sehr zügig, ohne langes Nachdenken, ohne Finger...) rechnen können. Danke für Ihre Mithilfe!

Lernzeit von: _____
Klasse: 4b

Startdatum: Mo, 28.4.25
Enddatum: Do, 15.5.25

Dies sind deine Pflichtaufgaben! Arbeite jeden Tag (Mo - Do) 45 Minuten daran!

Deutsch				Kontrolle
	Schreibe und male von deinen Osterferien.			Du
	Raketenheft: Überprüfe und beende folgende Seiten: S.78 S.79 S.81	AB 1	AB 2	L/E/OGS
	Beende das Lesetagebuch zu Kapitel 1 und 2. (Gib dir Mühe, schreibe ausführlich, male bunt, sei kreativ!)	Kapitel 3		Du
		S.15	S.16	
		S.17	S.18	
	Bearbeite 2 deiner Wörterlisten. Scanne dazu den passenden QR-Code.			L/E/OGS
	Nr. _____	Nr. _____		

Mathe				Kontrolle
	S.36	S.37 ★	S.38 ★	Lösung
	S.30	S.31	S.32	Lösung
	S.34	S.35 ★	S.36 ★	Lösung

Weitere Aufgaben				Kontrolle
				L/E/OGS

Nachricht an Frau Strüber:

Rückmeldung an dich:

Kenntnisnahme Eltern: _____

2. Lernen - Krönchenplan

◉ Kinder arbeiten am Krönchenplan, wenn der Lernzeitplan erledigt ist

 Krönchenplan von: _____
Klasse: 2a



Start: 1.9.25

 Bearbeite die Wochenaufgaben.	 Mathe - Spiele	 Buch anschauen	 Erdmännchen - TaskCard
 AB	 Klammerkarten	 Logico	 Lies mal
 Zebra Lesen. 1 App	 Zebra Lesen. 1 App	 Sternchen - Apps	 Restefest Bearbeite fehlende Aufgaben im Zebra Heft
 Schreibe eine kleine Geschichte und male dazu.	 Eigene Idee? Sprich dich mit Frau Pollok ab.		

◉ Anbahnung im 1. Schuljahr

Hinweis: Der Krönchenplan bleibt bitte in der Lernzeitmappe und gilt für mehrere Wochen.
Wenn du eine Aufgabe bearbeitet hast, male einen **kleinen Punkt** in das entsprechende Feld.

2. Lernen in der Schuleingangsphase

- ... ist der „Name“ für die Klasse 1 und Klasse 2
- wird bei uns jahrgangsbezogen geführt
- dauert (in der Regel) zwei Jahre
- kann für sehr schnell lernende Kinder auf ein Jahr beschränkt werden (überspringen einer Klasse)
- kann für langsam lernende Kinder auf drei Jahre ausgeweitet werden (wiederholen einer Klasse)
- AFS ist eine Schule des gemeinsamen Lernens

3. Förderung im 1. Schuljahr

Screening zur Förderdiagnostik
in den ersten Schulwochen

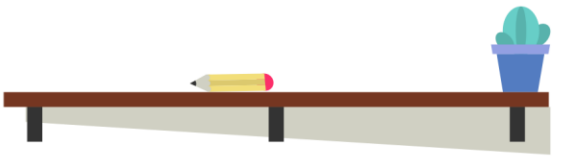
Name: _____

Datum : 1) _____ Nr. 1 – 6

2) _____ Nr. 7 – 12

3) _____ Einzelsituation

in der _____ Schulwoche



SCREENING

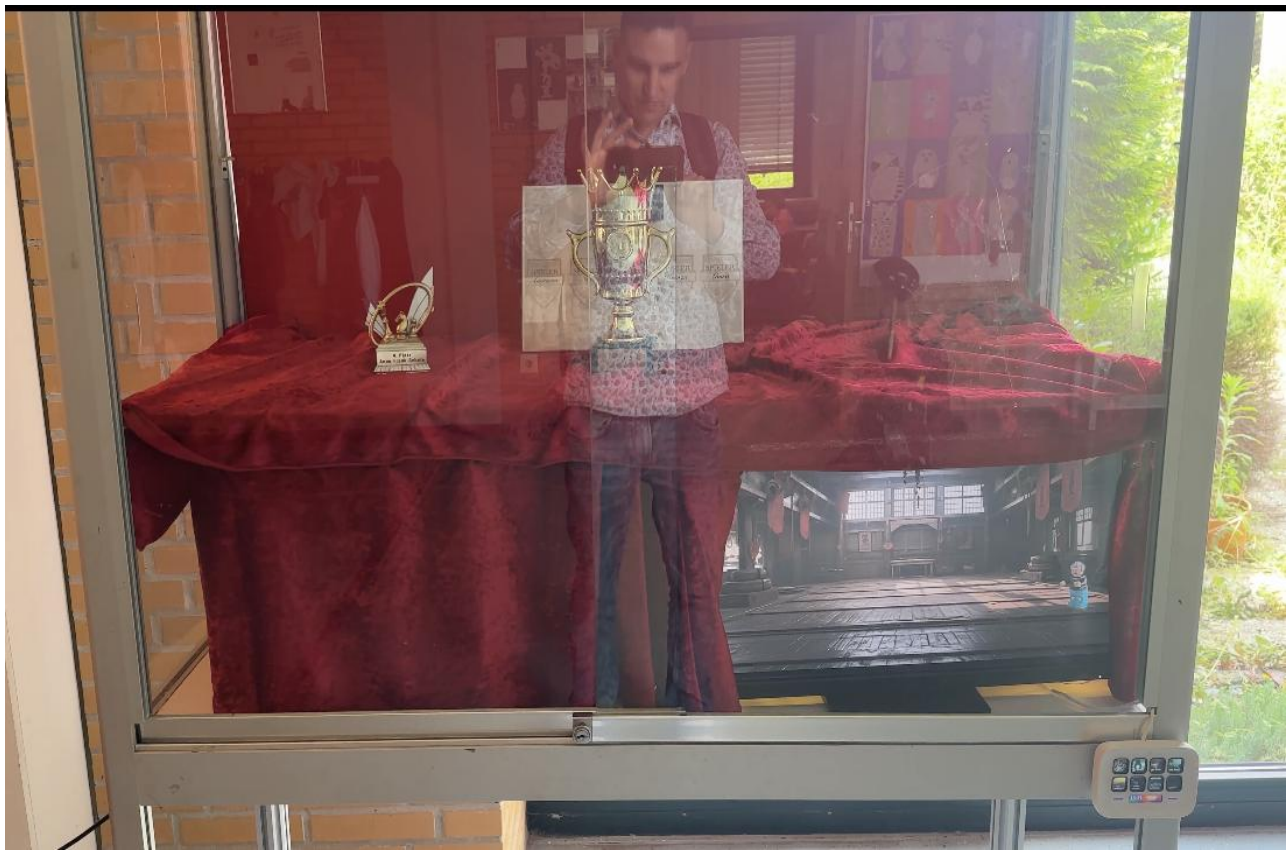
in den ersten Schulwochen

Ziel: Förderbedarf ermitteln
und Fördermaßnahmen
passgenau planen



FÖRDERUNGEN

Ziel: Stärkung der Fähigkeiten



ERGEBNISSE

Neu erworbene Kenntnisse und
Fertigkeiten werden analog
und digital präsentiert

3. Förderung - Förderräume- PC Raum



3. Förderung - Fachkräfte



SEBASTIAN SCHÜTTE
Sozialpädagoge für die
Schuleingangsphase



KRISTINA KRÖBER
Sonderpädagogin



CATRIN LOENßEN
Sonderpädagogin



RAMONA BRUNSMANN
MPT Kraft

3. Förderung -Schulsozialarbeit



OLGA DEMENTEV
Schul-Sozialarbeiterin

- ❖ Beratung bei familiären oder schulischen Herausforderungen.
- ❖ Vermittlung zu externen Hilfsangeboten (wie z.B. Familienberatungsstellen)
- ❖ Hilfe bei Anträgen (z.B. Bildungs- und Teilhabepaket)
- ❖ Hilfestellung beim Verstehen von Briefen und Kontakt mit Behörden / Ämtern

3. Förderung - Schulbegleiter*innen Team

- Unterstützung von Kindern im Schulalltag
- Individuelle Begleitung im Unterricht und in Pausen
- Förderung von Teilhabe und Chancengleichheit
- Zusammenarbeit mit Lehrkräften und Eltern
- Geduld, Herz und Engagement für jedes Kind
- Vielfalt gemeinsam leben
- Sozial-emotionale Förderung
- Verlässliche Bezugsperson im Schulalltag



5. Gemeinsames Lernen

Schulkonferenzbeschluss von Juli 2013:

Anne Frank Schule = Schule für Gemeinsames Lernen (GL)

- die meisten Schulkinder, auch diejenigen mit sonderpädagogischem Förderbedarf, aus den Stadtteilen Rondorf, Hochkirchen, Höningen und Hahnwald können bei uns unterrichtet werden
- Beeinträchtigungen/Handicaps von Kindern können unterschiedlich sein und werden schulrechtlich als sonderpädagogische Unterstützungsbedarfe bezeichnet: **Lernen** oder **Sprache** oder **emotionale/soziale Entwicklung** oder **Hören/Kommunikation** oder **Sehen** oder **körperlich/motorische Entwicklung** oder **geistige Entwicklung**
- alle Kinder und Lehrer*innen profitieren vom gemeinsamen Lernen
- **Personal und Ausstattung wichtig:** SoP, Schulbegleiterpool und Anschaffung durch den Schulträger, zwei zusätzliche Förderräume

5. Gemeinsames Lernen - GL-Klassen

- **Alle 1. Klassen beginnen als GL-Klassen**
- **Klassenstärke (bis 26 Kinder)**
- **1 bis 4 GL-Kinder (SQ, LE, ESE, HK, SE, GE, KM) in der GL-Klasse**
- **3 Sonderpädagoginnen/1 sozialpädagogische Fachkraft in den GL-Klassen tätig**
- **weitere ES-Kinder** werden auf die Klassen des Jahrgangs verteilt
- **evtl. Klassenwechsel** für GL-Kinder notwendig (Bündelung der GL-Kinder in der GL-Klasse der Stufe)
- **5 Klassenraum mit Nebenraum**
- **Schulleitung entscheidet über Aufnahme** von GL-Kindern
(Einzelfallprüfung mit dem Schulamt besonders bei GE, KM und SE -
Kriterium: Passung mit personellen Ressourcen und räumlicher
Ausstattung)

5. GL- Schulleiter-Sprechstunde

Für Eltern, deren Kind...

- ❖ einen **Förderplatz** in der **Kita** (städtische Kita) hat
- ❖ einen bereits **diagnostizierten** erhöhten **Förderbedarf** hat (d.h. regelmäßiger Kontakt zur Uni-Klink, Therapie im Frühförderzentrum, längere logopädische Behandlung (starker Sprachfehler,...))

Ziel der GL-Sprechstunde:

- ❖ sich kennen lernen, Informationen über das Kind mitteilen und die Möglichkeiten der Schule erfahren
- ❖ den Förderbedarf des Kindes gemeinsam einschätzen und gemeinsam überlegen, welche Maßnahmen vor der Einschulung evtl. noch getroffen werden

GL Sprechstunde Do 8.10.26, von 08.30 bis 12:00 Uhr mit SL und SoP

- ❖ Terminvergabe telefonisch über das Sekretariat

6. Offene Ganztagschule (OGS)

- **Träger ist IN VIA,**
katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit der Caritas
- **5 Gruppenräume und 11 Klassenräume für 16 Klassen**
- **Über 300 Kinder werden betreut**
- **modern ausgestattete Küche**
- **2 große Speiseräume, 1 kleiner Speiseraum**
- **Büro im UG**
- **Turnhalle, Sportwiese, Schulhof mit unterschiedlichen Spielbereichen, festen Spielgeräten, Spielgeräteausrüstung**

6. OGS Personal

Ca. 25. Mitarbeiter

mit den unterschiedlichsten pädagogischen Hintergründen und Erfahrungen:

- (BA) Pädagog*innen
- staatlich anerkannte Erzieher*innen
- Sportpädagog*innen
- Kinderpfleger*innen
- pädagogische Fachkräfte mit unterschiedlichen Qualifikationen
- hauswirtschaftliche Kräfte im Küchenbereich
- FSJ/weltwärts Praktikant*innen



6. OGS Tagesablauf

8.15 Uhr bis 11.45/12.45/13.30 Uhr	Unterricht in den Klassen
nach Schulschluss bis 14.00 Uhr	Heimatraumphase - Gebundene Phase: mit Freispiel, Essen und Lernzeit - Gebundene Phase
14.00 - 15.00 Uhr	Familienflurphase - Teiloffene Phase: Bau-, Kreativ-, Ruhe- und Spieleraum mit offenem Schulhof
15.00 - 16.00 Uhr	Offene Phase: Wahlangebote für die Kinder: AG/besondere Spezialangebote im ganzen Haus, TH und Schulhof, Sportwiese, Werkraum, Computerraum
16.00 - 16.30 Uhr	Spätbetreuung

Regel-Gehzeiten/ Regel-Abholzeiten	
Mo - Do	15 Uhr, 16 Uhr und 16.30 Uhr
Fr	14 Uhr, 15 Uhr, 16 Uhr und 16.30 Uhr
Tag vor den Ferien	12 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr, 16 Uhr und 16.30 Uhr

Abholung vor der Schule

6. OGS Anmeldung

- **ab 2026 Rechtsanspruch auf einen OGS - Platz für die Schulneulinge für 27_28**
- **Schule hat Kapazitäten durch das neue Konzept geschaffen:**
 - alle Räume werden genutzt
 - jede OGS-Gruppe einer Klasse hat einen eigenen Heimatraum
- **Aufnahmeschreiben für die Schule nach den Osterferien verbunden mit der Mitteilung über einen OGS-Platz**
- **Aufnahme für die OGS im Juni mit Vertragserstellung - digitale Vertragserfassung**
- **Anmeldung für die OGS unbedingt bis zum 1.11.26 nur digital**

7. Schul-Anmeldung

- Schule **frei** wählbar (Auflösung der Schulbezirke)
- Kind wird nur an einer Schule angemeldet
- eine weitere Schule muss als Zweitwunsch angegeben werden
- **Anmeldebogen der Stadt Köln** muss ausgefüllt an den Anmeldetagen in der Schule abgegeben werden
- Im Vorfeld der Anmeldung: alle anderen Anmeldeunterlagen von der HP herunterladen und ausfüllen
- **Termin vorab machen** - Listen ab dem 15.9.26 - **Eingang Schule**
- **Kind mitbringen!**

7. Anmeldung schulpflichtige Kinder

(6 Jahre alt bis zum Stichtag 30.09.2027)

1. **Mehrstufiges Aufnahmeverfahren:**
 - **Anmeldungsgespräch: Mo 12.10. - Do 15.10.26**
Aufnahme nach den Osterferien 2027
(Brief, im Rahmen der Platzkapazitäten der Schule)
 - **schulärztliche Untersuchungen** wahrscheinlich im Januar (Termine bei der Anmeldung)
2. **Schulleiter entscheidet über die Aufnahme**
(auf Basis des Anmeldegesprächs und der schulärztlichen Untersuchung)
3. **Zurückstellung vom Schulbesuch nur begründet möglich:**
bei einer Diagnose von erheblichen gesundheitlichen Bedenken (immer nur durch die Schulärztin - Gesundheitsamt Köln)

8. Vorbereitung

Erziehung

- Erziehung im Elternhaus - Motto: „**Freiheit in Grenzen**“
- **Regeln** einhalten lernen, Dinge zu **Ende** führen, **Kompromisse** finden lernen, **feste Bettzeiten**
- **Selbstständigkeit** lernen und **Selbstvertrauen** entwickeln
- sich **Zeit füreinander** nehmen: Vorlesen, Familienspiele spielen, gemeinsam Essen
- **Medienkonsum begrenzen!**
- **Zusammenarbeiten** mit Kindergarten und Schule (Bildungsdokumentation, Übergabekonferenz)

8. Vorbereitung

Wissen

- **Alltagswissen fördern:** Name schreiben, Alter, Adresse, Wochentag, Monat, Jahr
- **Buchstaben lautieren** - W wie Wolke, A wie Ameise...
- auf Lesen, Schreiben und Rechnen **neugierig machen**
- **Mathematik:**
<http://pikas.mathematik.unidortmund.de/elternratgeber/>

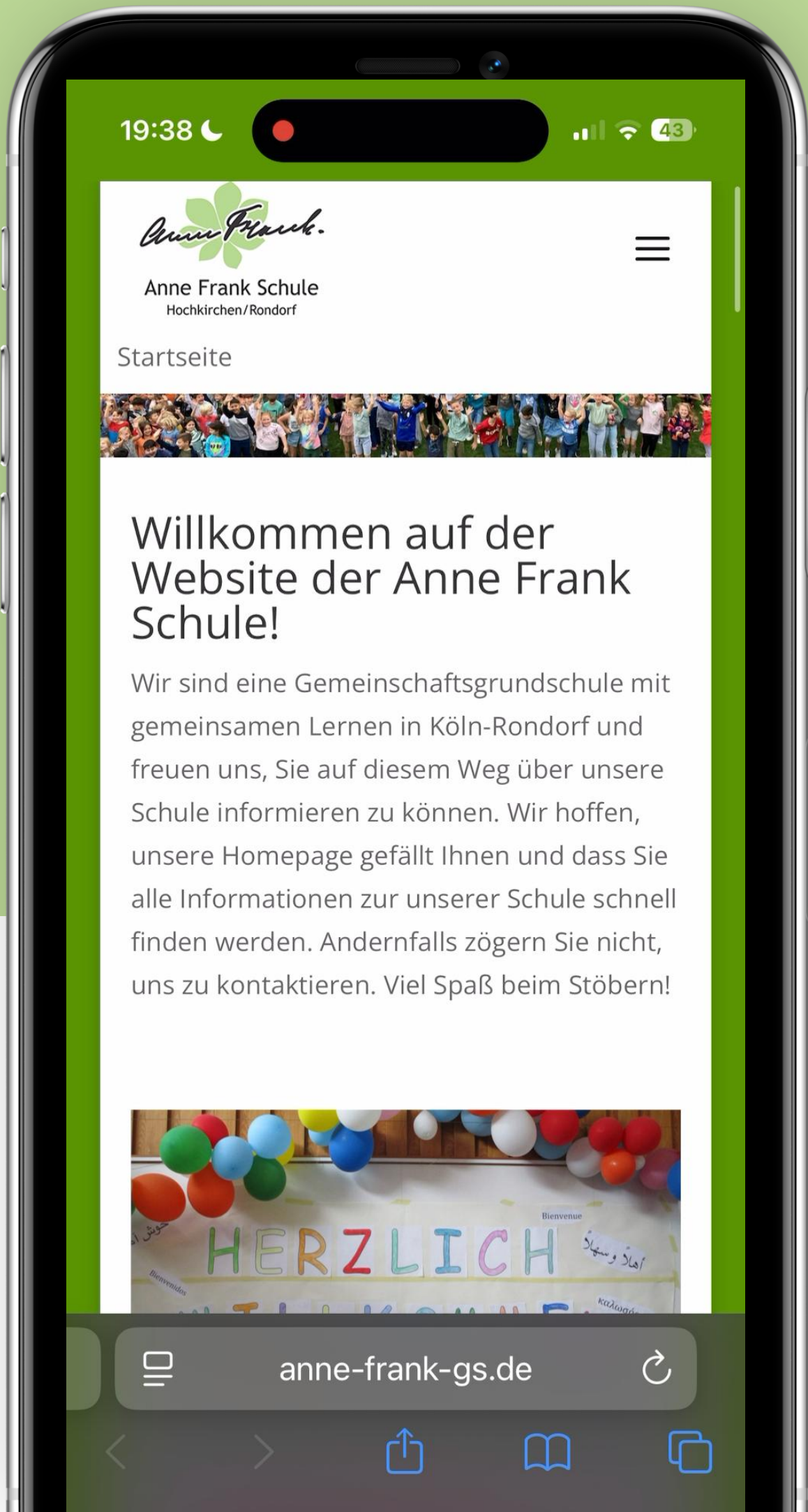


8. Vorbereitung

Fertigkeiten

- sich **selbstständig** anziehen, Dinge selbst ein- und auspacken können
- allein zur **Toilette** gehen
- **Motorik** trainieren: Sport und Malen/
Schneiden - Stifthaltung:
Dreipunktgriff

9. Schulinfos



www.anne-frank-gs.de

Bis zur Woche vom 12.10.26



Wir freuen uns auf Ihre Kinder

